

Vogelrettung: Flugstunden für den Waldrapp

Der Waldrapp ist eine **bedrohte Vogelart**. Doch zwei junge Frauen vom Waldrappteam Conservation & Research geben alles, um das zu ändern. In Süddeutschland kümmern sie sich monatelang um 32 junge Vögel: von morgens bis abends. Im Spätsommer fliegen sie dann im **Ultraleichtflugzeug** zusammen mit den Vögeln bis nach Spanien und nehmen Abschied. Eine besondere Mission voller Verantwortung, Abenteuer und mit viel Herz.

Manuskript

SPRECHER:

Stell dir vor, du **ziehst** 32 Vögel **auf** und **verbringst monatelang** jeden Tag mit ihnen: in der Luft, und am Boden, von morgens bis abends, sieben Tage die Woche.

JOHANNA HAAS (Biologin):

Das Leben ist sehr **außergewöhnlich**, weil wir kein normales Menschenleben haben. Wir leben jetzt eher so wie Vögel.

SPRECHER:

Mit den Vögeln fliegen lernen, die Vögel füttern, mit den Vögeln spielen: So verbringen die Waldrapp**ziehmütter** Johanna und Marie jeden einzelnen Tag.

MARIE-LUISE BATZDORF (Veterinärmedizinerin):

Die **Zeit vergeht total anders**. So Tage, die, glaube ich, in einer normalen Stadtwelt so „bämm“ vorbei sind, sind für mich so drei Wochen.

SPRECHER:

Und im Spätsommer geht das Abenteuer erst richtig los: Dann **leiten** Marie und Johanna die Vögel in ihr 2600 Kilometer entferntes **Winterquartier**.

MARIE-LUISE BATZDORF:

So hoch war ich noch nie, und da konnte ich sogar die Seen sehen. Ähm, und da war ich einmal kurz, als ich runtergeguckt [habe], so: Oh Gott!

SPRECHER:

Der Waldrapp ist ein **Zugvogel** und war in Europa schon fast **ausgestorben**. Heute gibt es auch dank Marie und Johanna vom Waldrappteam wieder einige Hundert **wildlebende** Vögel. Und in diesem Jahr sollen 32 neue dazukommen, die gerade im **Camp** in Süddeutschland **aufwachsen**. Im Spätsommer startet dann der lange Flug ins Winterquartier nach Südspanien.

JOHANNA HAAS:

Ich hab' keine Angst oder irgendwas. Wir hatten auch schon **Turbulenzen** im Flugzeug, jetzt auch beim Training schon, aber der Pilot **hat** das immer super **unter Kontrolle**. Darauf kann ich mich verlassen und ich denke sowieso nur an die Vögel.

SPRECHER:

Die **Trainingsstrecken** werden jedes Mal ein wenig länger. Beim Flug nach Spanien sollen pro Flugtag 100 bis 300 Kilometer **zurückgelegt** werden.

MARIE-LUISE BATZDORF:

Heute vor zwei Wochen war ich [das] **allererste** Mal in meinem Leben mit so 'nem **Fluggerät** in der Luft. Und ich war so aufgeregt den Abend davor und auch schon den Morgen davor und hab' mich dann immer nur auf den nächsten Schritt **fokussiert**. Und dann ist es superspannend, wenn man dann so **abhebt** – wumm – und alles wird klein um einen herum und dann hat man aber auch die Aufgabe zu sehen: Wo sind die ganzen Vögel? Sind die zu nah dran? Sind sie zu weit weg? Ruf' ich sie jetzt? Ruf' ich in die richtige Richtung?

SPRECHER:

Schon kurz nach ihrer Geburt wurden die **Küken** in die Hände ihrer Ziehmütter gegeben. Die beiden sind die einzigen Menschen, mit denen sie in engeren Kontakt kommen. Denn die Tiere sollen sich nur **an den Umgang mit** ihnen **gewöhnen**, nicht an Menschen allgemein.

MARIE-LUISE BATZDORF:

Das Gefühl ist total schön, sich auch so dann wieder Videos anzuschauen, wo die noch so ganz klein sind und noch gar **nicht** irgendwie so **sich groß bewegen** können, so 'n bisschen **rumwackeln**.

JOHANNA HAAS:

Ich hab' natürlich schon auch irgendwie **Muttergefühle** [den] Küken gegenüber. Und dann ist es so, wie wenn man sich halt Babyfotos von den Kindern **quasi** ansieht. Natürlich sind das Küken und keine Kinder, aber die Gefühle sind einfach sehr ähnlich. Ja, das ist sehr schön.

SPRECHER:

Waldrappe werden circa 60 Zentimeter groß und bis zu 30 Jahre alt. Die Vögel wurden in Europa schon im 17. Jahrhundert **ausgerottet**, denn damals **galten** sie **als Delikatesse**.

25 Bewerbungen gab es in diesem Jahr für den Job als Waldrappziehmutter. Besonderes **Engagement** ist **unbedingt** gefragt, denn man hat sieben Monate **so gut wie** kein Privatleben. Die Arbeit des Waldrappteams wird in großen Teilen von der **Europäischen Union** finanziert. Dazu kommen weitere Partner und **Spendengelder**.

JOHANNA HAAS:

In erster Linie freu' ich mich einfach sehr, dass unsere Vögel Wildvögel sein werden. Das ist einfach so schön, mir zu denken, dass sie zu der **Population**, die in Andalusien schon **besteht**, dazukommen. Und dann einfach **Erkundungsflüge** machen und irgendwann wieder halt hierher zurück**migrieren**.

SPRECHER:

Abhängig vom Wetter geht es ab Mitte August los: Dann ist der Start zum Flug nach Südspanien. Und dann heißt es irgendwann Abschied nehmen.

JOHANNA HAAS:

Natürlich werde ich die Vögel auch sehr vermissen. Also ich leb' einfach mit ihnen sieben Monate lang und dann auf einmal nicht mehr und komm' wieder in meine Stadt zurück, also das wird ganz anders.

MARIE-LUISE BATZDORF:

Ich weiß, dass es sehr schwer sein wird. Und ich glaube vielleicht in dem Moment, dass ich das dann noch gar nicht so richtig verstehen werde. Und dann werde ich wahrscheinlich wieder zurück nach Hause kommen und dann werde ich sehr traurig sein.

SPRECHER:

Aber auch wenn es traurig wird: Die beiden Waldrappziehmütter machen eine schon **verschwundene** Vogelart in Europa wieder **heimisch**. Das **Loslassen** gehört dabei dazu.

Glossar

bedroht – hier: so, dass eine Tierart der Gefahr ausgesetzt ist, weniger zu werden und ganz von der Erde zu verschwinden

Vogelart, -en (f.) – eine bestimmte Gruppe von Vögeln, die gemeinsame Merkmale haben

Ultraleichtflugzeug, -e (n.) – ein Flugzeug für eine oder zwei Personen, das besonders leicht ist

etwas/jemanden aufziehen – hier: sich um ein Tier kümmern, bis es selbstständig ist

mit jemandem etwas (Zeit) verbringen – hier: die ganze Zeit für eine Aufgabe nutzen; fast die ganze Zeit zusammen sein

monatelang – über mehrere Monate, viele Monate hintereinander

außergewöhnlich – besonders; nicht üblich

Ziehmutter, Ziehmütter (f.) – hier: eine weibliche Person, die sich um ein junges Tier oder Tierbaby kümmert und es aufzieht

die Zeit vergeht anders – umgangssprachlich: das Gefühl, dass die Zeit schneller oder langsamer zu vergehen scheint

etwas/jemanden leiten – hier: etwas/jemandem den Weg zeigen

Winterquartier, -e (n.) – ein Ort, an dem Tiere den Winter verbringen

Zugvogel, Zugvögel (m.) – ein Vogel, der im Winter in wärmere Gebiete fliegt

aussterben – sich nicht mehr weiter vermehren; nicht mehr existieren

wildlebend – frei in der Natur lebend und nicht in Gefangenschaft

Camp, -s (n., aus dem Englischen) – hier: ein Ort, an dem junge Vögel betreut, aufgezogen und auf das Leben in der freien Natur vorbereitet werden

aufwachsen – groß werden; seine Kindheit verbringen

Turbulenz, -en (f., meist Plural) – hier: Störungen beim Flug, z. B. durch schlechtes Wetter

etwas unter Kontrolle haben – etwas kontrollieren können; dafür sorgen, dass etwas nicht außer Kontrolle ist

Trainingsstrecke, -n (f.) – ein bestimmter Bereich oder Abschnitt, auf dem geübt wird

etwas zurücklegen – hier: eine bestimmte Strecke gehen oder fahren

allererste/r/s – erste/r/s (verstärkend für erste, erster, erstes)

Fluggerät, -e (n.) – etwas, das fliegen kann

sich auf etwas fokussieren – sich ganz auf eine Sache konzentrieren

abheben – hier: beginnen, zu fliegen; vom Boden hochkommen und in die Luft fliegen

Küken, - (n.) – hier: ein junger Vogel, ein Vogelbaby

sich an den Umgang mit jemandem gewöhnen – mit jemandem vertraut werden; sich daran gewöhnen, mit jemandem zusammen zu sein

sich nicht groß bewegen – umgangssprachlich: sich kaum oder nur wenig bewegen

rum|wackeln – umgangssprachlich: sich unsicher oder unruhig hin und her bewegen

Muttergefühl, -e (n., meist Plural) – das starke Gefühl, wie es eine Mutter für ihr Kind empfinden kann

quasi – sozusagen; mehr oder weniger; ungefähr wie

etwas aus|rotten – die Lebensbedingungen einer Art so verschlechtern oder so viele Lebewesen töten, dass es irgendwann kein Lebewesen dieser Art mehr gibt

gelten als – hier: von anderen so gesehen oder beurteilt werden

Delikatesse, -n (f.) – ein besonders gutes und teures Gericht oder Lebensmittel

Engagement (n., nur Singular) – hier: der freiwillige Einsatz für ein bestimmtes Ziel

unbedingt – auf jeden Fall

so gut wie – fast

Europäische Union (f., nur Singular) – mehrere europäische Staaten, die sehr eng zusammenarbeiten; Abkürzung: die EU

Spendengeld, -er (n., meist Plural) – Geld, das jemand freiwillig gibt, um zum Beispiel ein Projekt zu unterstützen

Population, -en (f.) – alle Lebewesen einer Art, die zusammen an einem bestimmten Ort leben

bestehen – hier: schon existieren

Erkundungsflug, Erkundungsflüge (m.) – ein Flug, bei dem ein Gebiet oder eine Strecke genau untersucht oder erfahren wird

migrieren – hier: Vögel verlassen einen Ort und fliegen für eine bestimmte Zeit (z. B. im Sommer) zurück in das Land, aus dem sie kommen

abhängig von – durch etwas bestimmt oder bedingt

verschwunden – hier: so, dass eine Vogelart plötzlich weg ist

heimisch – hier: eine Vogelart kommt in einem bestimmten Gebiet natürlich vor und lebt dort

Loslassen (n., nur Singular) – der Moment, in dem man sich emotional von etwas/jemandem trennt

Autoren: Jens von Larcher, Markus Hofmann